



Dezernat ..III ..

Az. 51 JuhiPI

Datum: 09.05.2016

**INFORMATIONSVORLAGE  
ZUM VERSAND****Nr. V234/2016**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am  
Stichtag 01.04.2016

Betrifft Antrag / Anfrage:

Antragsteller/in:

**Versand an****Öffentlichkeitsstatus**Ausschuss für Bildung und  
Gesundheit/Schulbeirat/Jugendhilfeausschuss sowie den  
übrigen Mitgliedern des Gemeinderates und allen  
Bezirksbeiräten

Öffentlich

Stadtteilbezug: Stadtweit

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung:

Nein

# INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

## Nr. V236/2016

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

### a.) Ergebnishaushalt

#### 1) Einmalige Erträge / Aufwendungen

Aufwendungen der Maßnahme		€
Erträge der Maßnahme (Zuschüsse usw.)	./.	€
Einmalige Aufwendungen zu Lasten der Stadt		€

#### 2) Laufende Erträge / Aufwendungen

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende laufende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

### b.) Finanzhaushalt

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Gesamtkosten der Maßnahme)		€
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	./.	€
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		€

Dr. Kurz

Dr. Freundlieb

## **Kurzfassung des Sachverhaltes**

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Unter Berücksichtigung der bisherigen Vorlagen mit den Stichtagen 01.03.2013, 01.07.2013, 01.10.2013, 01.01.2014, 01.04.2014, 01.07.2014, 01.10.2014, 01.01.2015, 01.04.2015, 01.07.2015, 01.10.2015, 01.01.2016 und der aktuellen besteht die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen. Ab der Vorlage zum Stichtag 01.10.2014 (V664/2014) beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2013, zuvor auf die aus 2012. Damit einhergehende Auswirkungen wurden in der Vorlage V664/2014 dargestellt.

## Sachverhalt

Mit der Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird beibehalten.

Ab dem Stichtag 01.10.2014, werden zur Ermittlung der Versorgungsquoten die Bevölkerungszahlen und die Bevölkerungsprognose der Statistikstelle der Stadt Mannheim aus 2013 herangezogen (zuvor die Prognose aus 2012). Die Gründe hierfür und damit einhergehenden Auswirkungen, die bei einem Vergleich der Versorgungsquoten zu beachten sind, sind in der Vorlage V664/2014 dargestellt.

### **Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.04.2016**

#### **Krippenplätze**

Zum 01.04.2016 wurde für 636 Kinder ein Krippenplatz gesucht.

294 Kinder konnten einen Krippenplatz erhalten.

342 Kinder sind aktuell noch unversorgt, damit gegenüber 01.01.2016 nahezu gleich viele. Den unversorgten Kindern stehen 262,5 freie Plätze (davon 162,5 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 100 freie Plätze in der Kindertagespflege) gegenüber. Dies sind 108 weniger als am Stichtag 01.01.2016.

Die Versorgungsquote an U3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 36,1 Prozent. Der Anstieg um 0,7 gegenüber Januar 2016 erklärt sich durch den Anstieg der vorgehaltenen Betreuungsplätze in der Kindertagespflege von 69. Im Krippenbereich blieb die Zahl unverändert, allerdings zeichnet sich der Umbau zu Ganztagesplätzen hier andeutungsweise ab.

30 Plätze werden trotz stadtweit unversorgter Kinder derzeit weiterhin nicht nachgefragt. Sofern Eltern bereit sind diese Plätze anzunehmen, erfolgt die Inbetriebnahme. Denn alle Plätze stehen allen Mannheimer Kindern zur Verfügung, egal in welchem Planungsgebiet sie wohnen. Mit Inbetriebnahme dieser zum Großteil baulich bereits realisierten, aber bis dato noch nicht eröffneten 60 Betreuungsplätze läge die Versorgungsquote an U3-Plätzen bei rund 37 %. Im Saldo fehlen allerdings aktuell stadtweit 20 Plätze. Der geplante, weitere Ausbau von stadtweit 18 Krippengruppen bis 2020 trägt dem Rechnung.

#### **Blick auf die Stadtteile**

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Aktuell ist in den folgenden Stadtteilen die Zahl der nicht versorgten Kinder am höchsten:

- Oststadt/Schwetzingenstadt	53 Kinder unversorgt	(8 freie Plätze in Krippe, 7 in TPF)
- Neckarstadt-Ost	48 Kinder unversorgt	(12 freie Plätze in Krippe, 5 in TPF)
- Neckarau / Niederfeld	38 Kinder unversorgt	(12 freie Plätze in Krippe, 0 in TPF)
- Lindenhof	26 Kinder unversorgt	(1 freier Platz in Krippe, 8 in TPF)
- Innenstadt/Jungbusch	24 Kinder unversorgt	(20 freie Plätze in Krippe, 17 in TPF)

In Seckenheim hat sich die Zahl der unversorgten Kinder gegenüber der der vorangegangenen

Stichtage erhöht.

Die 60 noch nicht in Betrieb genommenen Plätze tragen mit 10 Plätzen in Neckarstadt – Ost zur weiteren Entspannung in diesem Stadtteil bei. Auch kann über die hohe Zahl der freien Plätze in Neckarstadt – West hier weitere Entspannung geschaffen werden. Die anderen Plätze entstehen in Käfertal, Wallstadt und Neuostheim.

Das Platzkontingent bei der betriebsnahen Einrichtung (BASF) Lu Kids in Ludwigshafen, das mit Mannheimer Kinder belegt werden kann, ist aktuell voll belegt.

## **Kindergarten**

Zum Stichtag 01.04.2016 wurde stadtweit für 1.263 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt.

365 Kinder konnten einen Kindergartenplatz erhalten.

898 Kinder sind aktuell noch unversorgt. Hierbei werden auch solche Kinder als „unversorgt“ gezählt, die einen Platz in einem Kindergarten haben, aber ein anderes Betreuungsangebot wünschen. Zum Stichtag 01.04.2016 waren dies 22 Kinder. Dem stehen derzeit von den Einrichtungen gemeldete 267 freie Plätze gegenüber.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern eine Ganztagsbetreuung für ihr Kind. Ihr Anteil an allen Nachfragen liegt aktuell bei rund 59 Prozent und hat sich demnach gegenüber Januar 2016 um 3 Prozent erhöht. Die Nachfrage nach VÖ Plätzen ist mit einem Anteil von rund 38 Prozent um 3 Prozent gesunken. Leicht gesunken ist auch die Nachfrage nach Regelplätzen. Sie beträgt rund 2 Prozent.

Die Zahl der stadtweit vorgehaltenen Kindergartenplätze ist im Vergleich zum Stichtag 01.01.16 um 10 Plätze leicht gestiegen.

## **Blick auf die Stadtteile**

Es gibt Stadtteile mit einer ausgeglichenen Versorgungssituation (z.B. Friedrichsfeld, Luzenberg, Neuostheim, Neuhermsheim, Almenhof, Rheinau-Süd).

Neckarstadt – Ost weist eine höhere Nachfrage nach Kindergartenplätzen aus, als Plätze zur Verfügung stehen. Es konnten 140 Kinder nicht versorgt werden, denen 18 von den Trägern gemeldete freie Plätze gegenüber stehen. In Neckarstadt – West sind es 63 Kinder, denen 9 von den Trägern gemeldete freie Plätze gegenüberstehen. In Waldhof sind 46 Kinder unversorgt, obwohl von den Trägern 4 freie Kindergartenplätze gemeldet wurden. In Oststadt / Schwetzingenstadt stehen 6 von den Trägern gemeldeten freien Plätzen aktuell 66 unversorgte Kinder gegenüber. In Sandhofen/ Scharhof konnten bisher 51 Kinder noch nicht versorgt werden, freie Plätze gab es hier keine.

Andere Stadtteile weisen eine hohe Nachfrage nach Kindergartenplätzen aus, denen aber auch freie Plätze gegenüber stehen. In Innenstadt / Jungbusch konnten 57 Kinder nicht versorgt werden, denen 59

von den Trägern gemeldete freie Plätze gegenüber stehen.

Zu beachten ist, dass derzeit weitere Kindergartenplätze in den Stadtteilen, Wallstadt, Neckarstadt-West und –Ost, Käfertal sowie Neuostheim realisiert werden. Des Weiteren stehen Kindergartenplätze in Rheinau – Pfingstberg und Neckarstadt – Ost zur Verfügung, die bei Nachfrage belegt werden können. Mit Inbetriebnahme tragen diese Plätze zur Entlastung der Betreuungssituation stadtweit bei. Denn auch die Kindergartenplätze stehen allen Mannheimer Kindern zur Verfügung, egal in welchem Planungsgebiet sie wohnen. Bis 2020 ist ein weiterer Ausbau von 20,5 Kindergartengruppen im Haushalt berücksichtigt.

### **Schulkindbetreuung**

Für 164 Kinder wurden zum Stichtag 1.4.2016 Schulkindbetreuungsplätze angefragt.

83 Kinder konnten in den bisherigen Vergaberunden für das laufende Schuljahr 2015/16 einen Betreuungsplatz erhalten. 81 Vormerkungen befinden sich noch in der Datenbank.

Den derzeit 81 Kindern, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden, stehen 231 freie Plätze gegenüber. Es werden somit am Stichtag 01.04.2016 für das laufende Schuljahr statistisch stadtweit 150 Plätze mehr vorgehalten als nachgefragt.

Für das kommende Schuljahr 2016/17 läuft zurzeit die Platzvergabe, für die aktuelle Bedarfsentwicklung können noch keine konkreten Zahlen benannt werden.

# Anlage: Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung

Versorgungsquote u3 und ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Der Überblick weist die Versorgungsquote am Stichtag 01.04.2016 bezogen auf die Bevölkerungsprognose für **2016** aus. Die erwartete Versorgungsquote, die wir nach Umsetzung aller ausstehenden Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwarten, ist ebenfalls bezogen auf die Bevölkerungsprognose für 2016.

Stadtgebiet Mannheim		Unter Dreijährige - u3 ( 0 - 3 Jahre)	
Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2013)			
Zahl der Kinder (IST 2014)		8.154	
Erwartete Zahl der Kinder 2016 (Prognose 2016)		7.986	
Platzangebot (Stand 01. April 2016)			
		von Trägern gemeldete / freie Plätze	
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.04.2016		2.886	100
davon	in Krippen	2.136	
	darunter ————— GT	2.022	
	————— VÖ	114	
davon	in Tagespflege	750	100
	bis 25 Std./Woche	360	41
	darunter 25 - 35 Std./Woche	176	15
	über 35 Std./Woche	214	44
Versorgungsquote u3 am 01.04.2016 (auf der Basis: Prognose 2016)		36,1	
Erwartete Versorgungsquote u3 in 2018 (auf der Basis: Prognose 2016)		40,0	
Unversorgte Kinder u3 am 01.04.2016 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 30.06.2016 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)		342	
Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.04.2016		636	

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

Krippe gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	9	3	1	6	0	12,2
Feudenheim	20	9	5	11	1	41,6
Friedrichsfeld	15	6	1	9	2	16,8
Gartenstadt	7	6	0	1	0	27,6
Hochstädt	7	5	0	2	0	13,1
Innenstadt/Jungbusch	40	16	2	24	20	39,0
Käfertal	36	19	2	17	3	34,3
Lindenhof	30	4	1	26	1	44,7
Luzenberg	11	9	0	2	18	60,0
Neckarau/Niederfeld	54	16	6	38	12	34,8
Neckarstadt-Ost	85	37	3	48	12	43,1
Neckarstadt-West	43	30	0	13	32	29,3
Neuhermsheim	22	9	0	13	4	34,9
Neuostheim	0	0	0	0	0	8,2
Oststadt/Schwetzingenstadt	71	18	2	53	8	43,4
Rheinau-Pfingstberg	9	5	3	4	0	18,6
Rheinau-Süd	10	7	0	3	4	50,2
Sandhofen/Scharhof	24	12	2	12	2	28,3
Schönau/Blumenau	40	24	0	16	20	41,5
Seckenheim	33	13	0	20	5	37,3
Vogelstang	26	20	0	6	4	37,5
Waldhof	25	18	0	7	13,5	34,7
Wallstadt	19	8	2	11	1	28,0
	<b>636</b>	<b>294</b>	<b>30</b>	<b>342</b>	<b>162,5</b>	<b>36,1</b>

\*VQ = Versorgungsquote



**Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2013)**

Zahl der Kinder (IST 2014)	8.656
Erwartete Zahl der Kinder 2016 (Prognose 2016)	8.552

**Platzangebot** (Stand 01. April 2016)

<b>Betreuungsplätze insgesamt am 01.04.2016</b>	8.130
darunter	RG 301
	VÖ 3.784
	GT 4.045

<b>Versorgungsquote</b> ü3 am 01.04.2016 (auf der Basis: Prognose 2016)	95,1
---	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2018 (auf der Basis: Prognose 2016)	97,0
--	------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.04.2016	49,8
--	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2018	50,0
---	------

<b>Unversorgte Kinder</b> ü3 am 01.04.2016 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 30.06.2016 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	898
--	-----

<b>Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.04.2016</b>	1.263
darunter	RG 30
	VÖ 484
	GT 749

**Legende**

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	5	1	0	4	16	85,5
Feudenheim	52	8	0	44	16	76,7
Friedrichsfeld	19	12	0	7	5	111,0
Gartenstadt	44	21	6	23	10	98,8
Hochstätt	29	3	0	26	0	56,9
Innenstadt/Jungbusch	92	35	1	57	59	108,1
Käfertal	78	19	1	59	19	91,0
Lindenhof	39	7	1	32	2	79,6
Luzenberg	22	15	0	7	0	115,5
Neckarau/Niederfeld	83	16	0	67	6	93,7
Neckarstadt-Ost	174	34	4	140	18	106,9
Neckarstadt-West	84	21	1	63	9	98,7
Neuhermsheim	35	24	0	11	24	112,0
Neuostheim	4	2	0	2	13	80,8
Oststadt/Schwetzingenstadt	98	32	5	66	6	105,2
Rheinau-Pfingstberg	68	18	2	50	5	89,9
Rheinau-Süd	26	16	0	10	17	120,3
Sandhofen/Scharhof	56	5	2	51	0	66,7
Schönau/Blumenau	71	23	2	48	19	111,6
Seckenheim	47	17	1	30	8	101,5
Vogelstang	45	10	4	35	10	97,6
Waldhof	63	17	4	46	4	73,7
Wallstadt	29	9	0	20	1	88,2
	<b>1.263</b>	<b>365</b>	<b>34</b>	<b>898</b>	<b>267</b>	<b>95,1</b>

\*VQ = Versorgungsquote

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	0	0	0	0	13
Feudenheim	4	1	0	3	1
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0
Hochstätt	5	0	0	5	0
Innenstadt/Jungbusch	2	0	0	2	9
Käfertal	0	0	0	0	8
Lindenhof	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0
Neckarau/Niederfeld	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	0	0	0	0	0
Neckarstadt-West	11	4	0	7	1
Neuhermsheim	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	0	0	0	0	0
Rheinau-Pfingstberg	0	0	0	0	0
Rheinau-Süd	3	1	0	2	13
Sandhofen/Scharhof	1	0	0	1	0
Schönau/Blumenau	0	0	0	0	0
Seckenheim	0	0	0	0	0
Vogelstang	0	0	0	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0
Wallstadt	4	1	0	3	0
	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>45</b>

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	2	1	0	1	3
Feudenheim	13	5	0	8	15
Friedrichsfeld	14	9	0	5	5
Gartenstadt	26	16	1	10	10
Hochstätt	0	0	0	0	0
Innenstadt/Jungbusch	36	21	0	15	34
Käfertal	40	13	0	27	8
Lindenhof	10	1	0	9	2
Luzenberg	12	8	0	4	0
Neckarau/Niederfeld	33	6	0	27	3
Neckarstadt-Ost	65	18	1	47	2
Neckarstadt-West	30	8	0	22	4
Neuhermsheim	12	7	0	5	20
Neuostheim	4	2	0	2	13
Oststadt/Schwetzingenstadt	15	3	1	12	5
Rheinau-Pfingstberg	49	16	2	33	3
Rheinau-Süd	7	6	0	1	3
Sandhofen/Scharhof	28	2	0	26	0
Schönau/Blumenau	31	11	1	20	18
Seckenheim	11	7	0	4	8
Vogelstang	11	4	1	7	3
Waldhof	23	5	2	18	0
Wallstadt	12	8	0	4	1
	<b>484</b>	<b>177</b>	<b>9</b>	<b>307</b>	<b>160</b>

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	3	0	0	3	0
Feudenheim	35	2	0	33	0
Friedrichsfeld	5	3	0	2	0
Gartenstadt	18	5	5	13	0
Hochstätt	24	3	0	21	0
Innenstadt/Jungbusch	54	14	1	40	16
Käfertal	38	6	1	32	3
Lindenhof	29	6	1	23	0
Luzenberg	10	7	0	3	0
Neckarau/Niederfeld	50	10	0	40	3
Neckarstadt-Ost	109	16	3	93	16
Neckarstadt-West	43	9	1	34	4
Neuhermsheim	23	17	0	6	4
Neuostheim	0	0	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	83	29	4	54	1
Rheinau-Pfingstberg	19	2	0	17	2
Rheinau-Süd	16	9	0	7	1
Sandhofen/Scharhof	27	3	2	24	0
Schönau/Blumenau	40	12	1	28	1
Seckenheim	36	10	1	26	0
Vogelstang	34	6	3	28	7
Waldhof	40	12	2	28	4
Wallstadt	13	0	0	13	0
	<b>749</b>	<b>181</b>	<b>25</b>	<b>568</b>	<b>62</b>

		freie Plätze
<b>Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.04.2016</b>		231
SchülerInnen in GTGS		1.599
darunter	VGS	1.045
	VGS plus	505
	Hort	2.997
		98
davon	VGS FB 40	890
	VGS freie Träger	155
	VGS plus (nur freie Träger)	505
	Hort an der Schule FB 40	1.825
	Hort freie Träger	268
	Hort FB 56	904

**Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.04.2016** (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 30.06.2016 benötigen)

**81**

**Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt**

**164**

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Caritas/Diakonie	davon bei freien Trägern	davon in anderen Stadtteilen	unversorgt
Almenhof	5	4	1	2	0	0	1	0	1
Feudenheim	5	3	0	2	1	0	0	0	2
Friedrichsfeld	2	2	0	2	0	0	0	0	0
Gartenstadt	7	3	1	1	1	0	0	1	4
Innenstadt/Jungbusch	10	2	2	0	0	0	0	0	8
Käfertal	15	8	1	2	5	0	0	0	7
Lindenhof	6	3	2	1	0	0	0	0	3
Luzenberg	1	1	0	0	1	0	0	0	0
Neckarau/Niederfeld	9	2	1	0	1	0	0	0	7
Neckarstadt-Ost	14	6	2	0	3	0	1	1	8
Neckarstadt-West	21	12	4	0	3	0	5	0	9
Neuhermsheim	5	4	1	1	0	2	0	0	1
Neuostheim	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Oststadt/Schwetzingenstadt	7	4	3	1	0	0	0	0	3
Rheinau-Pfingstberg	10	5	3	2	0	0	0	0	5
Rheinau-Süd	4	2	1	1	0	0	0	0	2
Sandhofen/Scharhof	6	3	0	1	0	2	0	1	3
Schönau/Blumenau	9	5	4	1	0	0	0	0	4
Seckenheim	6	4	1	1	2	0	0	0	2
Waldhof	15	8	2	0	3	2	1	1	7
Wallstadt	6	2	0	0	0	0	2	0	4
	<b>164</b>	<b>83</b>	<b>29</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>81</b>